

Trauma

- Nach Kreuzbandplastik: **Akupunktur** steigert die motorische Erregbarkeit *Dtsch Z Sportmed* 20
- Berufskrankheit bei Profi-Handballern** *Int J Sports Med* 20
- Schleudertrauma: Anfangssymptome bestimmen die Prognose** *Eur Spine J* 20
- Mit **Ultraschall Brustbeinbrüche** aufdecken *Zentralbl Chir* 21
- Tarsometatarsal-Läsionen** oft übersehen *Acta Chir Austriaca* 21

Bewegungsapparat

- Schultersteife: Dehnen** hilft *J Bone Joint Surg* 22
- Rhabdomyolyse-Gefahr: US-Nahrungsergänzungsmittel** unter Beschuss *J Clin Rheumatol* 22
- Spastisch-paretischer Gang – Ursache?** *Am J Phys Med Rehabil* 22
- Algorithmus zur Analgesie bei ambulanten orthopädischen Operationen *Orthop Prax* 24
- Sonographie spezifischer als NLG-Messung beim **Karpaltunnel-Syndrom** *J Rheumatol* 24
- Mit **Spaso-Methode** luxierte Schultern reponieren *Am J Emerg Med* 25
- Chronische **Neutropenie** und „**Rheuma**“ *Pediatr Dev Pathol* 25
- Beeinflusst der **Hormonstatus** die Muskeln? *J Physiol* 25
- Sportschuhe: worauf** beim Kauf zu achten ist *Acta Chir Austr* 25
- Postpoliomyelitis-Syndrom: Wassergymnastik** bringt's *Arch Phys Med Rehabil* 26
- COX-2-Hemmer: Potenzial** geht über rheumatische Erkrankungen hinaus *Symp.* 26
- Chronisches Müdigkeitssyndrom: aufklären** *BMJ* 26

Osteoporose

- Frakturneigung** bei Frauen genetisch bedingt *Osteoporos Int* 27
- Defizit an **Vitamin D** und **Kalzium** in Österreich *Int J Vitam Nutr Res* 27
- Osteoanabole Therapie mit **Fluoriden** *Symp.* 28
- Schenkelhalsfrakturen in Ex-DDR nehmen zu *Osteoporos Int* 28
- Hormonersatz** nach der **Menopause: 80%** brechen die Einnahme frühzeitig ab *Obstet Gynecol* 28
- Anorexia nervosa: Körpergewicht, nicht Östrogene** entscheidend *Ann Intern Med* 30
- Knochenmasseverlust** durch **Kalzium-Substitution** bei Glukokortikoid-induzierter Osteoporose vorbeugen *Symp.* 30
- Zu viel **tierisches Protein** macht Knochen im **Alter** brüchiger *Am J Clin Nutr* 30
- Evidenzbasierte Medizin: Die Therapie** der Osteoporose lohnt sich *Symp.* 31
- Hüftprotektoren – Schenkelhals** geschützt *Osteoporos Int* 31
- Impressum** 28

Was bedeuten die Symbole?

- | | |
|--------------------------------|--|
| A Anwendungsbeobachtung | M Metaanalyse |
| C Fall-Kontroll-Studie | R Randomisiert-kontrollierte Studie |
| F Fallbericht | S Sonstige Studienarten |
| K Kohortenstudie | U Übersicht |

Editorial

Watchful waiting, wishful thinking

Der Nutzen mancher medizinischer Maßnahmen scheint so deutlich auf der Hand zu liegen, dass ihn niemand hinterfragt. Wenn es sich um chirurgische Eingriffe handelt, entlarvt sich der Erfolg aber nicht selten als Wunschdenken. In der Urologie ist Zuwarten eine akzeptierte Option bei BPH, in der Orthopädie greift man sich nicht mehr so gern an den Bandscheiben (vgl. S. 18).



Bei Patienten mit *Hallux valgus* (X-Großzehe) kann der Leidensdruck beträchtlich sein, und Korrekturoperationen (es gibt mehr als 100 Varianten) haben sich bewährt. Haben sie? Eine finnische Arbeitsgruppe um M. Torkki fand es unbefriedigend, dass Operation und Orthese-Therapie noch nie mit „watchful waiting“ verglichen worden waren (*JAMA* 285, 2001, 2474-2480). Sie konnten 209 Patienten für eine kontrollierte Studie zu dieser Frage gewinnen.

Nach sechs und nach zwölf Monaten waren die Ergebnisse der distalen Chevron-Operation am besten. Die Versorgung mit einer Orthese brachte nur ein halbes Jahr lang Linderung. Mit Zuwarten wurde nichts gewonnen. Man sollte also den Patienten dauerhaft helfen; die Zeit bis zur Operation kann eine Orthese überbrücken. – So eindeutige Ergebnisse würde man sich öfter wünschen.

Dr. med. Wilfried Ehnert